Was sollte das denn?
Auto ausgebremst, ausgestiegenen Fahrer angefahren – Polizei sucht Verkehrsrowdy im grünen Mercedes

Mittwoch 10. Dezember 2014 - **Hameln (wbn). Die Polizei Hameln sucht den Fahrer eines grünen Mercedes mit Hannoverschen Kennzeichen, der am Sonnabend auf der Bundesstraße 217 auf Höhe der Abfahrt Rohrsen und im weiteren Verlauf bis zum BHW sich und andere Verkehrsteilnehmer durch rücksichtslose Fahrweise gefährdet hat.**

Der Unbekannte hatte offenbar zunächst einen 25 Jahre alten BMW-Fahrer aus Bad Münder über eine Sperrfläche überholt und dann grundlos stark abgebremst. Nach wiederholtem Beschleunigen und starkem Abbremsen ohne erkennbaren Grund fuhr der Mercedes auf Höhe des BHW schließlich so langsam, dass der 25-Jährige wieder überholte – und das Spiel begann von vorn.

Fortsetzung von Seite 1

Als im weiteren Verlauf der Fahrer des BMW den Verkehrsrüpel am Stauende an der Morgensternstraße auf seine Fahrweise ansprechen wollte, beschleunigte der so stark, dass das Fahrzeugheck ausbrach und den 25-Jährigen am Bein verletzte. Der Mercedes-Fahrer flüchtete anschließend über den Gehweg in Richtung Innenstadt.

Die Polizei ermittelt nach der Sinnlos-Aktion gegen den etwa 40 Jahre alten Mann mit grau-braunem Haar und fast schwarzem Vollbart. Zeugenhinweise an die Polizei Hameln, Telefon (0 51 51) 933-222.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am Samstag, 06.12.2014, soll sich auf der Springer Landstraße kurz vor 16.00 Uhr ein Vorfall ereignet haben, zu dem die Polizei Personen sucht, die weitere Angaben zum Ereignisablauf und zum Verursacher machen können.

Ein 25-jähriger Mann aus Bad Münder befuhr mit seinem 3er BMW die B 217 von Hasperde in Richtung Hameln. Kurz nach der Abfahrt Rohrsen wurde er von einem grünen Mercedes mit einem Hannoverschen Kennzeichen überholt. Dabei wurde von diesem eine Sperrfläche zum Überholen mitbenutzt. Nach dem Wiedereinscheren soll der Mercedes grundlos stark abgebremst worden sein. Nach mehrmaligem Beschleunigen und starkem Abbremsen ohne erkennbare Gründe fuhr der Mercedes auf Höhe des BHW grundlos so langsam, dass der 25-Jährige den Mercedes schließlich überholte. Kurz danach beschleunigte der Mercedes wieder und überholte wiederum den BMW.

Einen Stau vor der Morgensternstraße wollte der BMW-Fahrer ausnutzen, um den Mercedes-Fahrer anzusprechen und diesen nach den Gründen seines Fahrverhaltens zu fragen. Auf Höhe einer Bushaltestelle fuhr der Mercedes mit Schrittgeschwindigkeit auf das Stauende zu, als der 25-Jährige von der Fahrerseite her an den Mercedes herantrat. Plötzlich soll der Mercedes derart stark beschleunigt worden sein, dass das Fahrzeugheck ausbrach und trotz eines Sprungs zur Seite gegen das Bein des 25-Jährigen stieß.

Der Mercedes fuhr auf dem Gehweg rechts an den aufgestauten Fahrzeugen vorbei flüchtete in Richtung Innenstadt.

Aufgrund der Verletzungen musste sich der 25-Jährige im Krankenhaus ärztlich behandeln lassen.

Dem unbekannten Mercedes-Fahrer werden diverse Verkehrsdelikte vorgeworfen. Gegen ihn wird neben diesen Gefährdungs- und Nötigungsdelikten auch wegen einer Körperverletzung ermittelt.

Der Mercedes-Fahrer wurde vom Anzeigeerstatter wie folgt beschrieben: es handelt sich um einen ca. 40 Jahre alten Mann, dieser hatte grau-braune Haare und einen fast schwarzen Vollbart. Er hatte eine leicht kräftige Statur

Mindestens ein Autofahrer muss den Vorfall beobachtet haben und hatte sich bei dem BMW-Fahrer erkundigen wollen, was vorgefallen sei. Dieser Autofahrer und eventuell andere Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit der Polizei Hameln (Tel.: 05151/933-222) in Verbindung zu setzen.“